Ansprechpartner
Geschäftsführung
Telefon: 0441/2201111
E-Mail: Opferhilfe@justiz.niedersachsen.de

Herausgeber
Stiftung Opferhilfe Niedersachsen
Geschäftsführung
Mühlenstraße 5
26122 Oldenburg

Sie können die Arbeit der Stiftung und der Opferhilfebüros durch eine Spende unterstützen.
Bankverbindung:

NORD/LB-Hannover
IBAN: DE76 2505 0000 0101 4196 95
BIC: NOLADE 2HXXX

Neue Horizonte. Wir alle sind gefordert!

Unterstützt durch: Niedersächsisches Justizministerium

Stiftung 20 Jahre OPFERHILFE Niedersachsen

REGIONALE VERANSTALTUNG VERDEN

GRUSSWORT

Zwei Jahrzehnte Stiftung Opferhilfe - auch in diesem Jahr ein guter Grund zum Feiern

Die Stiftung Opferhilfe Niedersachsen wurde im vergangenen Jahr 20 Jahre alt. 20 Jahre! Das sind zwei Jahrzehnte, in denen die Stiftung stetig gewachsen ist. Zwei Jahrzehnte, in denen Tausende Betroffene in unseren 11 Opferhilfebüros Rat und Unterstützung gefunden haben. Zwei Jahrzehnte, in denen sich die Arbeit unserer Opferhelferinnen und Opferhelfer immer weiter professionalisiert hat, zum Beispiel im Rahmen der Zeugenbegleitung oder der psychosozialen Prozessbegleitung.

Angesichts der Corona-Pandemie konnten größere Veranstaltungen in den Opferhilfebüros im vergangenen Jahr leider kaum stattfinden. Gleichwohl haben neun Opferhilfebüros ihre regionale Jubiläumsfeste feiern können. Ganz verschieden in Form und Inhalt, vieles davon digital, aber immer mit tollen, interessanten, bereichernden Begegnungen.

Ein Höhepunkt des Jahres war der 3. Opferhilfekongress, der im Zusammenwirken der **Stiftung Opferhilfe Niedersachsen** mit dem Niedersächsischen Landespräventionsrat online stattgefunden hat.

Alle Veranstaltungen hatten gemeinsam, dass die Betroffenen und deren Unterstützung im Mittelpunkt standen. Nach wie vor geht es also nicht vorrangig um die Stiftung, sondern immer um die Menschen – jene, denen geholfen wird, und jene, die helfen.

Ich würde mich freuen, wenn Sie auch unsere beiden letzten Feiern in Verden und Bückeburg, die aus organisatorischen Gründen erst in diesem Jahr stattfinden können, live oder im Netz besuchen. Sie sind hierzu herzlich eingeladen!

Ihre

Barbara Havliza, Niedersächsische Justizministerin

VERANSTALTUNG VERDEN

Wir laden Sie herzlich ein,
am: 12. Mai 2022
um: 19.00 Uhr
Ort: Landkreis Verden, Kreistagssaal, Lindhooper Str. 67, 27283 Verden

Anmeldung bis zum 27.4.2022 unter:
PoststelleVerden@Opferhilfe.Niedersachsen.de

Wegen der derzeit besonderen Umstände kann es zu Einlassbeschränkungen hinsichtlich der Personenzahl und in Bezug auf Hygienemaßnahmen kommen. Möglicherweise können Anmeldungen daher nur begrenzt in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt werden.
Wir danken für Ihr Verständnis.

Veranstalter: Opferhilfebüro Verden, Große Str. 82, 27283 Verden
Team: Anke Koch, Kira-May Gresbrand, Jill Grimpe

PROGRAMM

Und die Angehörigen?

- Grußwort:
  Barbara Havliza / Niedersächsische Justizministerin
- „Nichts ist mehr, wie es war – ein rückhaltloser Einblick aus der Sicht des Sohnes in das Leben nach der dramatischen Reemtsma-Entführung“

  Johann Scheerer, Autor und Musikproduzent, liest aus seinen Werken
  - „Wir sind dann wohl die Angehörigen“ –
    Die Geschichte einer Entführung –
  - „Unheimlich nah“

Im Anschluss freuen wir uns, bei einem kleinen Imbiss mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.